

BESCHLUSSVORLAGE V0855/22 öffentlich	Referat	Referat V
	Amt	Bürgerhaus
	Kostenstelle (UA)	4002
	Amtsleiter/in	Nosse, Wiltrud
	Telefon	3 05-28 01
	Telefax	3 05-28 09
	E-Mail	bgh_leitung@ingolstadt.de
Datum	21.10.2022	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungs- ergebnis
Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Stiftungen und Familien	23.11.2022	Vorberatung	
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Wirtschaft und Arbeit	30.11.2022	Entscheidung	

Beratungsgegenstand

Personalkostenzuschuss für das von der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. eingebrachte Personal in das Freiwilligenzentrum Ingolstadt
(Referent: Herr Fischer)

Antrag:

Der Stadtrat befürwortet den Personalkostenzuschuss für eine halbe Stelle (20 Wochenstunden) in EG 9c (36.000 €) pro Jahr für die Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. Dieser Zuschuss ist auf zwei Jahre befristet.

Für das Jahr 2023 werden die Mittel in Höhe von 36.000 Euro auf der HHSt. 439200.700000 (Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement, Zuschüsse f. lfd. Zwecke/Weiterleitung an Freiwilligen Agentur e. V.) zur Verfügung gestellt. Die Deckung erfolgt über das Budget des Bürgerhauses / Referatsverwaltung.

gez.

Isfried Fischer
Berufsmäßiger Stadtrat

Finanzielle Auswirkungen:

Entstehen Kosten: ja nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten 36.000 €	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) 30.000 €jährlich	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:	
	<input checked="" type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 2023 Im VWH bei HSt: 439200.700000 (Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement, Zuschüsse f. lfd. Zwecke/Weiterleitung an Freiwilligen Agentur e.V.) Deckung: Budget B05A452000 bzw. Referat V	Euro: 36.000
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von Euro müssen zum Haushalt 20 wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Bürgerbeteiligung:

Wird eine Bürgerbeteiligung durchgeführt: ja nein

Kurzvortrag:

2021 wurde mit dem Aufbau eines lokalen Zentrums für Freiwilligenmanagements
"Freiwilligenzentrum Ingolstadt" eine Organisationseinheit bei der Stadt Ingolstadt geschaffen, die
alle Bereiche des Ehrenamts und des Bürgerschaftlichen Engagements bündelt und die in
Vereinsform organisierte Freiwilligen Agentur als Kooperationspartner miteinbezieht. Die
Verwaltung folgte hiermit dem Stadtratsbeschluss von 11. Februar 2021 und nahm auch die

Modellförderung des Freistaats Bayern in Anspruch. Die Modellförderung war zunächst nur für das Jahr 2021 geplant, wurde jedoch auch 2022 vom Freistaat Bayern fortgeführt und läuft nun zunächst bis 31. Dezember 2022. Die Beantragung für 2023 ist bereits möglich und der Antrag wird aktuell in Zuständigkeit des Bürgerhauses fristgerecht gestellt.

Aktuell bringt die Stadt Ingolstadt eine vollzeitäquivalente Stelle in das Freiwilligenzentrum ein. Die Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. bringt ihr bisher beschäftigtes Personal sowie eine halbe Stelle, die durch die Modellförderung des Freistaates Bayern finanziert wird, ein. Der Verein Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. kann keine finanzielle Verpflichtung zur Beschäftigung einer zusätzlichen Fachkraft eingehen, soweit die Zusicherung des Personalkostenzuschusses durch den Freistaat Bayern noch nicht erfolgt ist. Die Zusage erfolgt erfahrungsgemäß trotz rechtzeitiger Antragsstellung immer nur sehr kurzfristig. Die Stelle der Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. ist ab 1. Januar 2023 unbesetzt und eine Nachbesetzung ohne Förderzusage aus oben genannten Gründen nicht möglich. Die Stadt Ingolstadt wird die Personalkosten für die halbe Stelle (EG 9c) bezuschussen, um den Verein finanzielle Sicherheit für seine Personalplanung zu ermöglichen und dadurch die Fortführung des Freiwilligenzentrum und sein Angebot im Bereich Bürgerschaftlichen Engagement nicht zu gefährden. Der Zuschuss wird mit den im Laufe des Jahres erwarteten Einnahmen in Höhe von 30.000 Euro durch die Zuschussbeantragung beim Freistaat Bayern verrechnet.

Der o.g. Personalkostenzuschuss der Stadt Ingolstadt wird jährlich ausgezahlt, wenn die Freiwilligen Agentur Ingolstadt e.V. nachweisen kann, dass das eingesetzte Personal die Fördervoraussetzungen des Modellprojekts des Freistaates erfüllt und einen Fachhochschulabschluss in den Sozialwissenschaften oder über eine vergleichbare Berufsausbildung verfügt. Eine mehrjährige Berufserfahrung sowie eigene Erfahrung im Bereich der ehrenamtlichen Tätigkeit sollte vorhanden sein. Der gewährte Personalkostenzuschuss gilt vorerst befristet für zwei Jahre.